

Pokalübergabe nach 16. Saisonsieg

2013-06-16 22:20

Alles war bereits entschieden, die Mannschaft um Johannes Ruepp hatte bereits drei Runden vor dem Saisonende den Meistertitel fix in der Tasche. Mit „gedrosselter Spannung“ fiel es unserer Elf in der ersten Halbzeit gegen Nenzing somit nicht leicht, den gewohnten Offensivdruck auf den Tabellenzehnten auszuüben. Umso erfreulicher war dann der Führungstreffer unsers Teams in der 20. Minute durch Goalgetter Steven Nenning, der eine Vorlage von Ahmet Caner zum 0:1 einnetzte. Doch auch die Gastgeber aus dem Oberland hatten ihre Chancen, scheiterten jedoch immer wieder an unserem starken Rückhalt Mathias Nagel. Beim Anschlusstreffer für Nenzing in der 40. Minute war dann selbst Nagel machtlos, als nach einem Freistoß Rochus Schallert zu viel Zeit gelassen wurde, um sich den Ball zu Recht zu legen und in die lange Ecke zu schieben.

Nach der Pause kam dann Fabian Tscheliesnig zu seinen ersten Einsatzminuten in der ersten Kampfmannschaft, Mathias Nagel machte in der zweiten Halbzeit Platz für seinen Schützling. Ein Stangenschuss von Nenzing zu Beginn des zweiten Durchgangs und einige ruppige Aktionen beider Teams blieben bis in zur Schlussviertelstunde die einzigen „Aufreger“ in einer zerfahrenen Partie. In der Schlussphase legten dann Blum & CO. noch einen Zahn zu, lange hatte man in diesem Spiel auf diese schönen Kombinationen gewartet. Eine davon schloss Steven "Sven Nenzing" Nenning in der 78. Minute dann aus kurzer Distanz zur erneuten Führung für seine Mannschaft ab. Nur wenige Minuten später gelang ihm per Kopf dann sogar noch der 3:1 Endstand.

[FC Nenzing - blum FC Höchst 3:1 \(1:1\)](#)

Mit 54 Punkten kann man somit als Meister und Aufsteiger in die dritthöchste Spielklasse Österreichs auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Einige Fakten zur vergangenen Saison:

-

- Sowohl die beste Abwehr - 27 kassierte Tore - als auch die erfolgreichste Offensive kommt diese Saison aus Höchst.
- Der als Innenverteidiger einsetzbare Mittelstürmer Steven Nenning ist dabei besonders hervorzuheben, so gehen 18 der 56 erzielten Treffer allein auf das Konto des Topscorers der Vorarlbergliga.
- Mannschaftsintern ist Robert Blum mit 2340 Einsatzminuten der einzige Spieler, dem Cheftrainer Dieter Alge in jedem Saisonspiel über die volle Spielzeit sein Vertrauen schenkte. An zweiter Stelle liegt mit einer Auswechslung Kapitän und Torhüter Mathias Nagel mit 2295 Minuten, gefolgt von Regisseur Samir Karahasanovic mit 2238 Einsatzminuten.
- Die „Badboys“ dieser Saison waren mit jeweils einer Gelb/ Roten Karte Alexander Breuss, Ahmet Caner, Michael Brock, Johannes Ruepp und Dominik Gregotsch, was unserer Meisterelf in Summe den 8. Platz in der Fairplaywertung des VfV einbringt

